



Theodor Heuss
THG
Gymnasium
Sulzbach

Schulprogramm

Grußwort

Der Entwicklung dieses Schulprogramms liegt eine Bestandsaufnahme zugrunde, die im Jahr 2006 aus einer Befragung der Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schülerinnen und Schülern hervorging.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden von einer neu ins Leben gerufenen Steuergruppe gesammelt, redaktionell überarbeitet und als Leitziele für die Schule formuliert.

Diese Leitziele enthalten die besonderen Schwerpunkte und Handlungsfelder der Unterrichts- und Erziehungsarbeit am THG und prägen das vorliegende Schulprogramm.

Das Schulprogramm wurde von allen am Schulleben beteiligten Gremien diskutiert und durch die Schulkonferenz vom _____ für verbindlich erklärt. An ihm werden sich alle an der Schule Beteiligten orientieren.

Die Umsetzung des Schulprogramms und der darin beschriebenen Ziele wird in unregelmäßigen Zeitabständen evaluiert und gegebenenfalls aktualisiert.

Die Leitziele unserer Schulgemeinschaft (Schüler, Eltern, Lehrer und Schulverwaltung)

Wir als Schulgemeinschaft achten uns gegenseitig durch Toleranz und Offenheit.

Wir orientieren uns an gesellschaftlich anerkannten demokratischen Werten.

Wir stellen die schulische und persönliche Entwicklung der Schüler in den Mittelpunkt.

Wir lehren und lernen auf der Basis von Professionalität und Methodenvielfalt.

Wir achten auf einen funktionierenden Informations- und Meinungsaustausch.

Wir arbeiten im Team und gestalten so den Unterricht effektiv.

Wir bereiten (uns) auf Beruf und Leben vor.

Wir setzen uns für ein positives Erscheinungsbild unserer Schule ein.

Wir als Schulgemeinschaft achten uns gegenseitig durch Toleranz und Offenheit.

Wir

- leben friedlich mit Menschen anderer Nationalität, Kultur und Religion zusammen,
- fördern die Integration ausländischer Schüler durch Bildung und Qualifizierung,
- sensibilisieren die Jugendlichen für soziale Probleme und erziehen sie zu engagierten, toleranten und sich ihrer Verantwortung in und für die Gesellschaft bewussten Bürgern,
- gewöhnen unsere „Neuen“ mit ihrem Eintritt in das THG an einen verantwortungs- und respektvollen Umgang miteinander und nehmen sie durch einen Kennenlernnachmittag vor der Einschulung und eine Aufnahmefeier am ersten Schultag auch symbolisch in unsere Schulgemeinschaft auf. Ältere Schüler übernehmen Patenschaften und stehen als Ansprechpartner bereit,
- fördern eine positive Klassenbildung der „Neuen“, indem wir - nach Möglichkeit - Bindungen aus ehemaligen Klassen/Schulen und Wohnorten bestehen lassen, damit die neuen Schüler in der Schule heimisch werden,
- legen Wert auf eine besonders gute Zusammenarbeit der Lehrer in den Eingangsstufen. Derselbe Klassenlehrer betreut die Klassen über einen längeren Zeitraum. Auch bei den Fachlehrern bemühen wir uns um Kontinuität,



- führen die Neuen in „Gemeinschaftsaufgaben“ ein, damit sie aktiv in die Schulgemeinschaft integriert werden und Mitverantwortung übernehmen (SV-Mitgliedschaft, Klassensprecher, Klassenbuchführer etc.),
- fördern die aktive Zusammenarbeit mit den Eltern durch regelmäßig stattfindende Elternabende, durch die Teilnahme an außerschulischen Aktivitäten und an Methodenseminaren, die mit Klasse 5 beginnen,
- sprechen in den verschiedenen Gremien offen über Probleme und gehen bei Konflikten den korrekten und von Vereinbarungen vorgegebenen Weg,
- lassen durch eine Schulvereinbarung zwischen der Schulleitung und dem einzelnen Schüler unsere schulspezifischen Maxime verbindlich durch Unterschrift anerkennen.



Wir orientieren uns an gesellschaftlich anerkannten demokratischen Werten.

Neben der Vermittlung von Wissensinhalten und Qualifikationen stehen Persönlichkeitsbildung, Erziehung und die Vermittlung von Werten für uns im Vordergrund.

Wir

- sorgen für ein Klima der Toleranz und des gegenseitigen Respekts - Werte, die uns mit Theodor Heuss, dem Namensgeber unserer Schule, verbinden,
- betrachten Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit als unerlässlich in der Schule und im gesellschaftlichen Zusammenleben,
- verschließen nicht die Augen vor der großen Kluft zwischen Armut und Reichtum in der Welt und engagieren uns für Sozialprojekte,
- äußern unsere Interessen angemessen und lösen unsere Konflikte im Gespräch. Dabei helfen uns auch ausgebildete Schüler- und Lehrermediatoren bzw. Streitschlichter,
- achten auf Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft,
- pflegen und achten das Schul- und Privateigentum,
- achten auf Sauberkeit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände,
- gehen mit Wärme, Strom und Wasser sparsam um zum Schutz von Umwelt und Natur,



- **Wir stellen die schulische und persönliche Entwicklung der Schüler in den Mittelpunkt.**

Wir

- unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler und fördern ihre soziale Kompetenz (Mediation, NELE, Phoenix, Schullandheimbesuche),
- achten auf optimale Förderung in den verschiedenen Wissens- und Kompetenzbereichen, im sprachlichen, mathematisch-natur-wissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen, musisch-künstlerischen und sportlichen Bereich. Dazu gehört auch die Unterstützung von lernschwächeren oder besonders begabten Schülern durch Förderunterricht,
- fördern **im sprachlichen Bereich** die mündliche und schriftliche kommunikative Kompetenz der Schüler sowohl in der Muttersprache als auch in den Fremdsprachen. Wir fördern die Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben.

Die Schüler

- werden bereits ab Klasse 5 an Literatur und Lesen herangeführt (Autorenlesungen des Bödecker Kreises, Leseclub des Saarländischen Rundfunks, Vorlesewettbewerb in Klasse 6),
- erlernen mindestens zwei moderne Fremdsprachen (Französisch und Englisch). Spanisch und Latein sind zusätzlich möglich,



Theodor
Heuss
Gymnasium
Sulzbach

- können ihre Sprechfertigkeit in der ersten Fremdsprache Französisch durch die Teilnahme an den Austauschprogrammen mit den Partnerschulen im saarländisch-lothringischen Grenzraum (Sarreguemines) und mit Ozoir (bei Paris) erweitern und festigen - auch durch gemeinsame Lehrfahrten und Freizeitaktivitäten im Bereich des grenznahen Austausches,
- können ihr sprachliches und landeskundliches Wissen für Spanisch durch eine Lehrfahrt nach Barcelona vertiefen,
- erhalten die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen für Englisch (Cambridge Certificates) und Französisch (DELF) zu erwerben.

Wir

- fördern **im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich** die Fachkompetenzen der Schüler durch praxisnahen und innovativen Unterricht.

Die Schüler

- werden an empirisches Denken und Arbeiten herangeführt und in ihrer Neugier für naturwissenschaftliche Beobachtungen bestärkt,
- erarbeiten den mathematischen und naturwissenschaftlichen Lernstoff unter Zuhilfenahme neuer Medien,



- haben die Möglichkeit, in unterrichtsbegleitenden Projekten und Praktika die Lerninhalte zu vertiefen (AG Astrophysik/Kosmologie, AG Chemie, AG Mathematikzirkel, mikrobiologische und gentechnologische Praktika),
- können bei Interesse an den bundesweiten Wettbewerben „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“, der Mathematikolympiade und dem mehrsprachigen europäischen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ teilnehmen.

Wir

- fördern in den **Gesellschaftswissenschaften** das Verstehen komplexer Zusammenhänge und die Handlungskompetenz in der Gemeinschaft.

Die Schüler

- werden an rollenadäquates Verhalten bei der Konfliktlösung herangeführt
- werden im Unterricht mit aktuellen Ereignissen konfrontiert, die in ihren historischen Zusammenhängen betrachtet werden,
- entwickeln so ein kritisches Bewusstsein für politische und geschichtliche Zusammenhänge,
- erfahren die Komplexität gesellschaftlicher, politischer, ,historischer geographischer Entwicklungen durch Besuche außerschulischer Lernorte und durch Rollenspiele,



- erhalten Anregungen zur bewussten Wahrnehmung unseres Lebensraumes,
- nehmen regelmäßig an unterschiedlichen landes-, bundes- und europaweit ausgeschrieben Wettbewerben teil .

Wir

- fördern **im musisch-künstlerischen Bereich** das kreative Potenzial der Schüler und geben Anregungen zur kulturellen Horzonterweiterung.

Die Schüler

- entdecken und entfalten ihre Begabung in diesen Bereichen und entwickeln im Unterricht Gefühl und ein kritisches Urteilsvermögen für Ästhetik und Musikalität,
- nehmen regelmäßig an Mal- und Gestaltungswettbewerben teil und
- bringen ihre Kreativität und ihr Können ein in den AGs Band, Chor, Tanz und Theater und insbesondere in regelmäßig stattfindenden Musicalaufführungen und Konzerten,
- verknüpfen sowohl im Unterricht als auch durch Besuche von Ausstellungen und Konzerten theoretische Inhalte mit praktischem Musizieren und Gestalten.
- zeigen ihre Arbeiten in regelmäßigen Ausstellungen innerhalb und außerhalb der Schule und tragen so zu einem positiven Erscheinungsbild der Schule bei.



Wir

- fördern **im sportlichen Bereich** die Freude an körperlicher Bewegung, Sport-spielen, Tanz, fairem Wettkampf und ermuntern zur Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Die Schüler

- entfalten ihre Begabung in vielfältigen Bereichen und entwickeln ein positives Körpergefühl,
- erhalten die Möglichkeit, an außerunterrichtlichen sportlichen Aktivitäten teilzunehmen, wie z.B. an der Skilehrfahrt, verschiedenen AGs, an „Jugend trainiert für Olympia“ und diversen Laufveranstaltungen.



Wir lehren und lernen auf der Basis von Professionalität und Methodenvielfalt.

Wir

- orientieren uns an den Zielvorgaben der Bildungsstandards,
- sind flexibel in der Anwendung methodisch-didaktischer Vorgehensweisen und Arbeitsmethoden,
- streben bei der Erarbeitung von Unterrichtsstoff nach höherer Schüleraktivität und selbständigem Lernen (Projektunterricht, Projektwochen),
- befähigen über ein aufbauendes Methodentraining zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen,
- integrieren den Einsatz NeuerMedien in den Fachunterricht und tragen somit zur Förderung von Medienkompetenz bei und
- nutzen die kreativen und gestalterischen Möglichkeiten der digitalen Medien im Unterricht und
- bieten ein zusätzliches Lernangebot mit unserer Moodle-Lernplattform (http://schulmoodle-saar.lpm.uni-sb.de/thg_sul/) und dem Europäischen Computerführerschein (ECDL) an.



Wir achten auf einen funktionierenden Informations- und Meinungsaustausch.

Wir

- setzen uns die Transparenz von Leistungsbeurteilung und Notenentscheidungen zum Ziel und informieren die Schüler über die Qualität ihrer Leistungen /Mitarbeit im Fachunterricht,
- achten darauf, dass die Schüler und Eltern unsere kontinuierlich erscheinende Information „Neues aus der Schule“ erhalten oder den Newsletter auf unserer Website abonnieren,
- veröffentlichen einen Jahresterminplan für alle an der Schule Beteiligten .
- gestalten regelmäßige Elternabende zusammen mit den Eltern,
- haben zusätzlich die Möglichkeit, uns ein Mal pro Schuljahr an einem Eltern-sprechtag auszutauschen,
- lernen uns durch Informationsveranstaltungen, Schulfeste, Musicalaufführungen und Konzerte besser kennen und halten alle Interessierte durch unsere Internetpräsenz mit aktuellen Informationen zum Schulleben auf dem Laufenden,
- stehen in ständigem Meinungsaustausch über die Leistungen und auch die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und vermitteln Werte, für deren Einhaltung wir Vorbildfunktion übernehmen,



- erhalten durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen neue Impulse für unseren Unterricht und geben diese neuen Informationen an unsere Kollegen weiter,
- verbessern durch einen regelmäßig durchgeführten Pädagogischen Tag unsere Kenntnisse und setzen sie im Unterricht und in der Erziehungsarbeit um,
- arbeiten an einer systemischen, systematischen und nachhaltigen Schulentwicklung.



Wir arbeiten im Team und gestalten so den Unterricht effektiv.

Wir

- arbeiten im Team und nutzen somit das vorhandene Spezialwissen,
- erhalten durch pädagogische Konferenzen und Gespräche ein differenziertes Bild der Schülerpersönlichkeit,
- betrachten Teamarbeit als Motivationshilfe für pädagogisches Handeln und optimiertes Lernen,
- bündeln unsere Energie und arbeiten so effizienter und
- nutzen die Fachgruppen als Motor für Unterrichtsentwicklung.



Wir bereiten (uns) auf Beruf und Leben vor.

Wir

- stellen Wissen, Fertigkeiten und Techniken zur Verfügung, die in der Ausbildung und im (Berufs-)Leben von Belang sind,
- bereiten die Lernenden auf ihr späteres Leben, die Arbeitswelt oder die Universität vor,
- ermuntern die Lernenden der Oberstufe, an von der Universität angebotenen „Schnupperkursen“ schon während der Schulzeit teilzunehmen,
- ermöglichen durch das zweiwöchige Betriebspraktikum Einblick in Betriebe und in das Erwerbsleben,
- öffnen die Schule, indem wir Betriebsbesichtigungen organisieren bzw. Berater aus Handel und Gewerbe einladen,
- kooperieren und stehen in kritischem Dialog mit Fachleuten aus der Wirtschaft, die unseren kontinuierlichen Qualitätsverbesserungsprozess beratend begleiten,
- arbeiten mit dem Verein „Alwis“ (ArbeitsLebenWirtschaftSchule e.V.) und dem Verband Saarländischer Unternehmen e.V. zusammen.



Wir setzen uns für ein positives Erscheinungsbild unserer Schule ein.

Wir

- streben optimale Arbeitsbedingungen für Schüler und Lehrer an. Gemeinsam tragen wir Verantwortung dafür, dass die erforderlichen Rahmenbedingungen für ein gelingendes Zusammenleben und –arbeiten erhalten bleiben,
- verpflichten uns, das Gebäude im Innen- und Außenbereich sauber zu halten, da wir einen Großteil unseres Tages in der Schule verbringen,
- bieten im Bistro eine reichhaltige Auswahl an gesunden Snacks und zwei Mal pro Woche ein warmes Mittagessen an,
- halten uns an die Hausordnung und an alle anderen Regelungen und Vereinbarungen und
- nutzen alle Innenräume zur Dokumentation und Präsentation von laufenden Unterrichtsthemen, Projekten und Schülerkunst.

